

## Kurzchronik der Gemeinde

### St. Wendel / Saar

#### Vorgeschichte:

Nachdem in den Jahren 1930 - 1935 die Gemeinden Weiskirchen, Primstal und Sötern gegründet waren, besuchten die ersten neuapostolischen Christen aus der Stadt und dem Kreisgebiet St. Wendel die Gottesdienste in diesen Orten, die sie größtenteils zu Fuß oder mit dem Rad erreichten.

Hirte Meyer, der Vorsteher der vorgenannten Gemeinden, hielt bereits im Jahr 1948 zwei Evangelisationsdienste in St. Wendel.

#### Die Anfänge der Gemeinde St. Wendel:

Hirte Meyer hielt den ersten Gottesdienst in St. Wendel am 14. Mai 1949 in der damaligen Wohnung der Geschwister Faß. In der Folgezeit wurde er von den Priestern Knoblauch, Primstal und Schirra, Wadrill auch in seinem Wirken in St. Wendel unterstützt.

Am 21.10.1951 wurde der erste Amtsträger für St. Wendel gesetzt. Bruder Josef Faß erhielt von Bez. Ap. Dauber das Unterdiakonenamt. Bereits ein Jahr später, am 28.12.1952 konnten 5 Seelen versiegelt werden. Sie bildeten mit den 8 in St. Wendel wohnenden Geschwistern die am 01.01.1953 gegründete und nun selbstständige Gemeinde St. Wendel. Der am 16.03.1952 ordinierte Priester Josef Faß wurde ihr Vorsteher.

Die Gemeinde versammelte sich in den Wohnungen verschiedener Geschwister bis sie ab April 1962 im Haus der Schwester Munkes eine vorläufige Bleibe fand. Etwa 30 Geschwister besuchten jetzt die Gottesdienste.

Bis zum Jahr 1962 gehörte die Gemeinde St. Wendel zum Bezirk Saarbrücken, danach wurde sie dem Bezirk Sulzbach (heute Homburg) angegliedert. Im November 1972 wurden die Gemeinden Sötern und Nohfelden, die ebenfalls von Priester Faß als Vorsteher betreut wurden, aufgelöst. Die Geschwister dieser Gemeinden wurden nach St. Wendel überwiesen. 3 Priester dienten nun neben dem Vorsteher in der Gemeinde. Im Jahr 1978 wurde ein Chor gegründet.

#### Die neue Kirche:

Im Jahr 1979 konnte die Neuapostolische Kirche von der Stadt St. Wendel einen Bauplatz erwerben. Im April 1981 wurde mit dem Neubau der Kirche begonnen, die am 15.11.1981 von dem damaligen Bischof Pfennig geweiht wurde. Priester Faß diente der Gemeinde bis zu seiner Zurrücksetzung am 30.11.1975 als Vorsteher. Sein Nachfolger wurde Priester Hartmut Neiser. Zur Pflege der 77 Geschwister stehen ihm 2 Priester zur Seite.

Stand Dezember 1993